

Juni 2023

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



- ▶ Titelgeschichte: Trainer C-Ausbildung 2022/2023
- ▶ Große Erfolge bei den Finswimmern
- ▶ Spieltraining beim TSC Neptun

Burgebrach im Rekordrausch

Vier neue deutsche Rekorde im Apnoetauchen

Nach 3 Jahren Zwangspause fand am 29. April 2023 der 7. Burgebracher Kelch, die 2. Bayerische Meisterschaft, sowie die Bamberger Stadtmeisterschaft im Apnoetauchen im Hallenbad Burgebrach statt. Veranstalter war der Tauchclub Bamberg e.V. unter der Leitung von Eva Geis.

Apnoetauchen ist das Tauchen mit angehaltenem Atem. Durchgeführt wurde der Wettkampf in den Disziplinen Streckentauchen (Dynamisch) und Zeittauchen ohne Bewegung (Statik).

Angetreten waren 25 Athleten aus ganz Deutschland. Für den Wettkampf galten die Regularien des VDST (Verein Deutscher Sporttaucher).

Nach einem harten und aufregenden Wettkampftag wurden gleich 4 neue deutsche Rekorde aufgestellt. So erreichte Klaus Kasten beim dynamischen Tauchen ohne Flossen die außergewöhnliche Distanz von 163 Metern und sicherte sich somit eine Goldmedaille. Die beste Leistung im statischen Tauchen erzielte Leander Modersohn mit 7:05 Minuten.

Am Ende des Tages konnten 25 Medaillen in der offenen Wertung und weitere 14 Medaillen für die Bayerische Meisterschaft und Auszeichnungen an die glücklichen Gewinner übergeben werden.

Die Starterin des Tauchclub Bamberg e.V. erreichte im Streckentauchen ohne Flossen in der Bayerischen Meisterschaft den 2. Platz und ist hiermit Bamberger Stadtmeisterin im Apnoetauchen.

Der Ausklang fand in einer urigen Wirtshaus in Mühlendorf bei Bamberg statt, in der auch die Siegerehrung durchgeführt wurde.

Neben tollen Rekorden, neuen persönlichen Höchstleistungen, stand das Miteinander an erster Stelle. Somit bot sich die Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, interessante Gespräche zu führen und Neuigkeiten auszutauschen. Für das leibliche Wohl während des Tages sorgte der Tauchclub Bamberg mit seinen vielen Helfern. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und so bleibt zu hoffen, dass noch viele weitere folgen werden.

Matthias Kaufmann,
Öffentlichkeitsarbeit
Tauchclub Bamberg e.V.
Eva Geis, Leiterin Apnoe
Tauchclub Bamberg e.V.



Die besten Ergebnisse waren:

Disziplin Dynamic, Streckentauchen mit Monoflossen (Männer):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 167 m Leander, Modersohn
2. Bayerische Meisterschaft: 150 m Edmund, Uwe

Disziplin Dynamic, Streckentauchen mit Monoflossen (Frauen):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 115 m Andrea, Claussen
2. Bayerische Meisterschaft: 100 m Kathrin, Uwe

Disziplin Dynamic, Streckentauchen mit Stereoflossen (Männer):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 137 m Christoph, Seibert
2. Bayerische Meisterschaft: 125 m Marcel, Friedmann

Disziplin Dynamic, Streckentauchen mit Stereoflossen (Frauen):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 133 m Anna, Pischulti

Disziplin Dynamic, Streckentauchen ohne Flossen (Männer):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 163 m Klaus, Kasten
2. Bayerische Meisterschaft: 163 m Klaus, Kasten

Disziplin Dynamic, Streckentauchen ohne Flossen (Frauen):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 156 m Heike, Schwerdtner
2. Bayerische Meisterschaft: 156 m Heike, Schwerdtner
Stadtmeister: 77 m Eva, Geis

Disziplin Zeittauchen statisch (Männer):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 7:05 Min Leander, Modersohn
2. Bayerische Meisterschaft: 4:32 Min Marcel, Friedmann

Disziplin Zeittauchen statisch (Frauen):

Burgebracher Kelch, VDST Offene Wertung : 5:30 Min Katrin, Uwe
2. Bayerische Meisterschaft: 5:30 Min Katrin, Uwe

Editorial



Liebe Taucherfreunde,

dies ist mal wieder ein Taucherblattl mit vielen Berichten geworden! Die Aktivitäten in den Vereinen scheinen wieder auf dem Stand vor Corona angelangt zu sein.

Ich freue mich immer sehr, wenn ich von Euch Artikel zugesandt bekomme. Und ganz besonders freut es mich

dann, wenn ich bekannte Gesichter wiederfinde: Zum Beispiel, wenn ehemalige Tauchschilder von mir nun selbst die Trainer C-Ausbildung machen. Freudig überrascht war ich auch über den Artikel von Anna-Lena, die ich bereits als kleines Kind kenne.

Ich gratuliere allen Absolventen und Absolventinnen herzlich zu ihrer bestandenen Trainer C-Prüfung.

Wie mit dem Präsidium abgesprochen, erscheint das nächste Taucherblattl sobald ich ausreichend Artikel zur Verfügung habe. Mit anderen Worten, je mehr und je früher ihr mir Berichte zusendet, desto schneller und öfter kann das Taucherblattl erscheinen. Vor allem würden mich Artikel über Eure Vereinsaktivitäten interessieren. Ich bin schon gespannt darauf, was Ihr diesen Sommer so alles auf die Beine stellt! :-)

*Ich wünsche Euch einen tollen Sommer
mit vielen schönen Tauchgängen
Eure Beatrix*

Inhalt

Burgebrach im Rekordrausch	2
Vorwort des Präsidenten	4
Staffelübergabe bei den Sachabteilungen	6
UWR: Landesliga Bayern startet in Würzburg	8
Berliner Meisterschaft im FS	9
FS: Offene Thüringer Meisterschaft in Erfurt	10
FS: Süddeutsche Meisterschaft in Erfurt	12
Spieltraining für den TSC Neptun	14
Trainer C Ausbildung 2022/2023	16
Der BLTV unterstützt durch Stipendien die Trainer C-Ausbildung	18
„Gemma Daucha“	20



FS: Emily Rödl bei dem CMAS World Cup

Ausschreibungen

Ansprechpartner im BLTV

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt!“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.,
Tiergartenstraße 4a,
97209 Veitshöchheim

ViSdP: Beatrix Schmitt

Redaktion: Sachabteilung Presse,
Beatrix Schmitt,
86391 Stadtbergen,
presse@bltv-ev.de

Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten),
Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.

Auflage: 1000 Stück
Druck: Henn+Bauer,
Neugereut 2, 74838 Limbach

Layout: Beatrix Schmitt,
presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe:
IV. Quartal 2023
Redaktionsschluss:
1. Oktober 2023

Liebe Tauchsportfreunde,

heute haltet ihr die druckfrische Ausgabe unserer ersten Ausgabe unseres Taucherblatt '1 2023 in den Händen. Beatrix hat wieder ein sehr interessantes und informatives Heft zusammengestellt. Vielen herzlichen Dank hierfür und euch allen viel Spaß beim Durchlesen dieser Ausgabe. Um den altbekannten Spruch nochmals wieder zu wiederholen, „nach der ersten Ausgabe ist vor der zweiten Ausgabe!“, bitten wir euch, fleißig Beatrix zu zuarbeiten und schöne Ereignisse aus einem Vereinsleben, Fortbildungsveranstaltungen, Seminare und vieles mehr ihr mit einem kurzen Text und Bildern zu kommen zu lassen.

Die diesjährige Tauchsaison selbst hat aufgrund des milden Winters frühzeitig begonnen. Einige von euch konnten zwar, vor allem in den österreichischen Gefilden, einige Eistauchgänge absolvieren, doch insgesamt schlägt die Klimaerwärmung auch bei uns im Winter zu. Einige Tauchsportfreunde waren in der karibischen Sommerzeit auf der niederländischen Insel Bonaire und stellten hierbei fest, dass dort zwar der kalendari-sche Sommer sein sollte, jedoch die Regenzeit Einzug hielt.

Auf den Malediven in der dortigen besten Jahreszeit im europäischen Winter regnete es auf dieser wunderschönen Inselwelt teilweise sehr heftig und die Wassertemperatur war hierdurch um zwei bis drei Grad kühler als sonst.

Auch der immer wieder im letzten Jahr thematisierte fehlende Regen und damit sinkende Grundwasserspiegel, einhergehend mit nicht mehr vollständig gefüllten Seen in Bayern, werden uns wohl zukünftig auch bei der Ausübung unseres Natur-

sport es Probleme bereiten, da der Zugang zu einigen Gewässern hierdurch erschwert werden dürfte. Der Regen in den letzten Wochen entspannte allerdings die Situation etwas. Auf alle Fälle muss mit dem wichtigen Ressource Wasser sehr umsichtig umgegangen werden. Nichtsdestotrotz schauen wir voller Optimismus in die neue Tauchsaison. Einige von euch berichteten mir schon von durchgeführten Tauchreisen ins Ausland oder von kurz bevorstehenden Events. Ich kann euch auch im Namen unserer Pressefrau Beatrix nur bitten, für unser Taucherblatt '1 Berichte mit ausreichendem Bildmaterial zu übermitteln.

BLTV intern

Fleißige Leser unserer Homepage und auch Leser und Empfänger des Newsletters unseres Ausbildungsleiters haben bereits erfahren, dass sich wieder einiges innerhalb des BLTV und der Sachabteilungen getan hat.

Unser Webmaster Sebastian hat eine neue Homepage aufgestellt, die seit geraumer Zeit online ist und modernsten Kriterien entspricht. Somit ist eine schnellere effektivere Veröffentlichung von aktuellen Neuigkeiten aus dem BLTV und vom VDST möglich. Sebastian hat diesbezüglich sehr viel ehrenamtliche Arbeit in die neue Homepage „hineingesteckt“. Die neue Homepage wurde anlässlich einer Präsidiums-sitzung im Frühjahr, von ihm vorgestellt. Das gesamte Präsidium war mehr als angetan hiervon! Auf diesem Wege auch



Dieter Popel

Präsident des BLTV

nochmals vielen herzlichen Dank für unsere neue Homepage an Sebastian.

Änderungen gab es auch in Bereich Apnoe. Wie berichtet, haben wir, genauso wie der VDST, die Apnoe-Abteilung im BLTV umstrukturiert, und zwar in einen Bereich Breitensport und einen Bereich Leistungssport. Dies bedeutet nun, dass auch eine neue Zuordnung innerhalb der Zuständigkeit der einzelnen Präsidiumsmitglieder stattfand. Apnoe Breitensport wird nunmehr dem Fachbereich Breitensport, zuständig Vizepräsident Breitensport Ferdinand Wüstenhöfer, betreut und Apnoe Leistungssport vom Fachbereich Leistungs- und Wettkampfsport von Vizepräsidentin Leistungssport Lisa Forster.

Damit wurde die Sparte Apnoe dem Fachbereich Ausbildung von Manfred Schlüter „weggenommen“. Manfred bleibt jedoch nach wie vor für alle Ausschreibungen und die Überprüfung der Aus-

schreibungen zuständig und verantwortlich.

Mit dieser Veränderung ging auch eine notwendig gewordene personelle Neubesetzung einher.

Der bisherige Apnoe-Sachabteilungsleiter Wolfgang Burkhard, unser „Burki“, musste schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben und insgesamt dem Tauchsport, sei es mit und ohne Gerät. Dies stellt einen herben Verlust für den BLTV-Apnoe-Bereich dar, da Burki mit seiner umsichtigen Art, viele neue Impulse setzte und ein gut funktionierendes Team aufbaute, welches jetzt nunmehr in vertraute und engagierte Hände übergeben wurde. Wir haben Burki schon für seine Arbeit ausführlich gedankt.

Burki unterbreitete dem Präsidium zwei personelle Vorschläge, die wir im Präsidium einstimmig befürworteten, sodass nunmehr für den Bereich Apnoe-Leistungssport die Bambergerin Eva Geis vom dortigen Tauchclub Bamberg und für den Bereich Apnoe-Breitensport der Regensburger Peter Siwon vom Tauchclub Ratisbona zuständig sein werden. Eva und Peter stellen sich noch persönlich auf Seite 7 vor. Sie sind ab sofort die Ansprechpartner innerhalb des BLTV und können euch mit ihrem umfassenden Fachwissen alles über Apnoe Breitensport und Leistungssport näherbringen. Beiden wünschten wir auch viel Erfolg bei Ihrer zukünftigen Arbeit innerhalb des BLTV. Eva hat diesbezüglich bereits vor kurzem die Bayerische Apnoe Meisterschaft im Rahmen des Burgebacher Kelch und der Bamberger Meisterschaft im Hallenbad in Burgebrach veranstaltet. Einen Bericht hierüber befindet sich auf Seite 2.

Eine weitere Änderung gab es im Bereich Sachabteilung Trainer C. Unser langjähriger Sachabteilungsleiter Axel Rimpler musste ebenfalls sein Amt zur Verfügung stellen, da er aufgrund beruflicher Veränderung und Übernahme eines großen von ihm zu betreuenden Gebietes bei einem großen bayerischen Automobilhersteller nicht mehr die Zeit aufbringen kann, um so ein zeitlich umfangreiches und vor allem auch verantwortungsvolles Amt auszuüben. Dieser Wechsel zeichnete sich schon im vergangenen Jahr ab, sodass die Ausbildungsabteilung genügend „Zeit“ hatte, um einen Nachfolger zu finden und aufzubauen. Neuer Sachabtei-

lungsleiter Trainer C und damit Nachfolger von Axel, wurde dessen bisherige rechte Hand in der Trainer C Ausbildung, Dennis Geis vom TC Bamberg.

Dennis wird zusammen mit Manfred euch über Neuerungen bei der Durchführung der zukünftigen Trainer-C-Lehrgänge zeitnah informieren. Axel wurde ebenso von uns verabschiedet. Dennis wurde genauso wie den beiden neuen Apnoe Sachabteilungsleitern viel Vergnügen und Erfolg gewünscht.

VDST intern

Im März fand die Frühlings-sitzung der Landesverbände mit dem VDST statt.

Im Fachbereich Ausbildung gab es eine neue Personalie. Der bisherige stellvertretende Bundesausbildungsleiter Dr. Till Fuchs vom Landesverband NRW gab sein Amt wegen beruflicher Überlastung und damit aus Zeitgründen auf.

Neuer stellvertretender Sachabteilungsleiter wurde vom Landesverband NRW Peter Bredebusch, den sicherlich viele von euch als Autor verschiedenster Tauchliteratur kennen.

Die VDST-Ausbildungsabteilung sah sich aufgrund eines schweren Tauchunfalls vor einiger Zeit am Bodensee veranlasst, darauf hinzuweisen, dass sowohl Tauchlehrer als auch Tauchschüler mit der gleichen Gerätekonfiguration zu tauchen haben, damit auch bei einem Notfall, wie dem vorliegenden, als der Tauchlehrer unter Wasser probleme bekam, die Partnerin/der Partner, wie bei dieser Dreistern-Übung, entsprechende Rettungsmaßnahmen ergreifen kann.

Im vorliegenden Fall benutzte der Tauchlehrer ein Kreislaufgerät. Das Handling wurde der Partnerin nicht vermittelt. Meines Erachtens stellt dies einen mehr als notwendigen und eigentlich auch überflüssigen Hinweis dar, dass die Konfiguration bei der Ausbildung identisch sein sollte. Dies ist mehr als vernünftig.



Axel Rimpler übergibt den Bereich SA Trainer C an Dennis Geis

Ausbildung im BLTV

Ende März ging der Trainer C Lehrgang 22/23 traditionell in Oberhaching zu ende. Die Teilnehmer sowohl im Trainer-C-Breitensport Apnoe als auch im Trainer-C-Breitensport Tauchen konnten von unserem Ausbildungsleiter Manfred und unserem Trainer C Sachabteilungsleiter Dennis ihre Urkunden in Empfang nehmen. Der diesjährige Lehrgang war sehr gut besucht und die Stimmung in dem altersmäßig von jung bis alt durchmischten Lehrgang war ausgezeichnet. Die Motivation aller Teilnehmer über den langen Zeitraum hinweg ungebrochen.

Berichte über die einzelnen Ausbildungswochenenden und die traditionelle Trainer C-Woche in Oberhaching sind – wie immer – stets auf der Homepage unter der Rubrik <https://bltv.de/blog/> nachzulesen. Auch auf Seite 16 gibt es einen Abschlussbericht mit Bildern von diesem Lehrgang.

Das Präsidium gratuliert nochmals auch auf diesem Wege den neuen Ausbildern im BLTV herzlichst zur erworbenen Lizenz.

Einige von diesen werden „weitermachen“ und im Sommer im kroatischen Labin die erste Tauchlehrerstufe in Angriff nehmen. Das Ausbildungsteam von Manfred ist mit seinen Planungen schon sehr weit. Ein paar Plätze sind noch frei. Wir hoffen, wieder eine gut besuchte Landesprüfung durchführen zu können. Wie fast jedes Jahr sind auch Teilnehmer aus anderen Landesverbänden dabei. Die gute Ausbildung in Bayern und vor allem die hervorragende Stimmung in Bayern bei einer solchen Ausbildung, dass seit Jahren ausgegebenen Motto von Manfred „Ausbildung auf Augenhöhe“ hat sich herumgesprochen, sodass gerne andere Sportkameraden nach Bayern kommen.

Das Präsidium des BLTV wünscht euch allen einen großartigen Start in die sommerliche Tauchsaison mit vielen Erlebnissen und unfallfreien Tauchgängen.

Ich verbleibe wie immer mit dem besten sportlichen Grüßen an die gesamte BLTV-Tauchergemeinschaft

*Euer Dieter Popel
Präsident des BLTV*



Ausgelassene Stimmung bei den Trainer C-Ausbildern



Statisches Zeittauchen beim Burgebracher Kelch

Staffelübergabe bei den Sachabteilungen

Axel Rimpler übergibt sein Amt als Sachabteilungsleiter Trainer C an Dennis Geis und Eva Geis wurde als neue Sachabteilungsleiterin Apnoe Leistungssport gewählt. Peter Siwon wird neuer Sachabteilungsleiter in Apnoe. Wir gratulieren allen recht herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Sachabteilungsleiter Trainer C: Dennis Geis



Mein Name ist Dennis Geis, ich bin 36 Jahre alt und wohne im schönen Bamberg, wo ich als Ausbilder und 2. Vorsitzender im Tauchclub Bamberg e.V. tätig bin.

Seit zwei Jahren bin ich im Ausbilder-Team des BLTV und arbeite dort aktiv in der Trainer C und Tauchlehrer Ausbildung mit. Im Rahmen des letzten Trainer C Wochenendes in Kaufbeuren habe ich von Axel Rimpler die Sachabteilung Trainer C übergeben bekommen und freue mich jetzt darauf, diese leiten und weiterentwickeln zu dürfen.

Es gibt in der Trainer C-Ausbildung des BLTV aktuell noch einiges zu tun. Zum einen wird es (neben der Woche in Ober-

haching) eine Verlagerung der Trainer C Ausbildung an den Standort Bamberg geben, was mir wiederum kurze Wege zur Schulungsstätte, Unterkunft und dem Bad ermöglicht. Zum anderen arbeiten wir aktuell an der inhaltlichen Ausgestaltung der Trainer C-Ausbildung und wollen diese gemäß den aktuellen Vorgaben des DOSB und VDST weiterentwickeln.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Präsidium für das Vertrauen und bei Axel für die bisher geleistete Arbeit bedanken und freue mich darauf, die anstehenden Aufgaben mit einem tollen Team anzugehen.

*Beste Grüße
Dennis*

SA Apnoe Leistungssport: Eva Geis

Ich wohne im schönen Bamberg, wo ich als Leiterin Apnoe und 3. Vorsitzende im Tauchclub Bamberg e.V. tätig bin. Nach knapp 20 Jahren Gerätetauchen und einigen Jahren als Flossenschwimmerin habe ich vor sieben Jahren, durch das Apnoe Leistungssport Team des Tauchclub Bamberg e.V., das Apnoetauchen für mich entdeckt. Seit 2019 bin ich als Ausbilderin in unserem Verein tätig und organisiere zweimal wöchentlich das Apnoe-Leistungstraining. 2021 habe ich die Leitung des Bereich Apnoe im Tauchclub Bamberg e.V. übernommen. Neben dem Hallenbadtraining organisiere ich auch Trainingseinheiten im Freigewässer, Ausbildungsfahrten und SK Apnoe 2 und um auch die Besonderheiten des Apnoetauchens im Freigewässer in Theorie und Praxis zu vermitteln.



2019 – 2021 VDST Apnoe National Kader Mitglied

Apnoe-Taucherischer Werdegang:

2017 GDL Freediving Indoor/Outdoor**
2018 VDST National Judge
2020 VDST Safety-Diver Pool
2020 Trainer C
2021 GDL Freediving Indoor/Outdoor***
2021 VDST International Judge
2021 VDST Apnoe Tauchlehrerin*

Engagement im BLTV:

Nach der Ernennung freue mich darauf, den Bereich Apnoe Leistungssport im BLTV entwickeln zu können und als Ansprechpartnerin für Wettkampfausrichtungen und als Verbindungsglied für wettkampforientierte Weiterbildung durch den VDST und die CMAS zu fungieren. Ein Bestandteil hierfür ist die Ausrich-

tung der Bayerischen Meisterschaften im Apnoetauchen, welche dieses Jahr zum zweiten Mal als Bestandteil des Burgebracher Kelchs am 29. April 2023 in Burgebrach stattfinden wird. Ausrichter des Wettkampfes ist der Tauchclub Bamberg e.V.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Präsidium für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich darauf, die anstehenden Aufgaben anzugehen.

Beste Grüße, Eva



SA Apnoe: Peter Siwon

Ich bin Peter Siwon und habe im Februar die Breitensportabteilung Apnoe übernommen. Seit 2015 bin ich begeisterter Apnoetaucher (****) und seit diesem Jahr auch Trainer C Apnoe.

Für mich verbindet das Apnoe-Tauchen in besonderer Weise die Freude an der Natur mit körperlicher und mentaler Herausforderung. Hast du Apnoe noch nicht erlebt? Dann solltest Du es unbedingt ausprobieren!

Würzburg ist Sieger der Landesliga Bayern

Die Meisterschaft ist nicht genug

Über drei Jahre ist es her, seitdem die Landesliga des Unterwasserrugby Bayern von Corona verschluckt wurde. Die Schwimmbäder zu, die Spieler weg. Doch Würzburg hat nicht aufgegeben. Nachdem viele Mannschaften wie vom Erdboden verschwunden waren, wuchs das Würzburger Team. Wir wurden größer, stärker und auch besser. Der Abstieg in die Landesliga vor einigen Jahren war nur noch eine vage Erinnerung.

Dank dem Engagement der Spieler, insbesondere Kristof Bauer, dem neuen Ligakoordinator der Landesliga, gab es in der Saison 2022/2023 eine Neugeburt der Bayerischen Landesliga.

Gemeinsam mit Ottobrunn und Nürnberg konnten die Grundsteine für eine neue Liga gelegt werden. Eine Liga, deren erster Spieltag am 13.03.2023 in Würzburg stattfand. Mit Liveübertragung im neuen Schwimmbad des Würzburger Nautiland.

Der nächste Spieltag folgte zugleich am 30.04.2023 in Augsburg. Auch hier hatte Corona seine Spuren hinterlassen. Die



Würzburg ist Sieger der Landesliga Bayern Foto: Maïke Filsinger.

Augsburger Mannschaft zerfiel und die Spieler waren nun verteilt auf die Teams Ottobrunn und Nürnberg. Drei Mannschaften nur, aber eine Stimmung die für Sechs ausgereicht hätte.

Im ersten Spiel kämpften Ottobrunn und Nürnberg gegeneinander, wobei Ottobrunn die Nürnberger stark dominierte und sich den Sieg aus der Hinrunde zurückholte.

Anschließend waren die Würzburger am Zug. Die Ottobrunner waren stark und kämpften Kräftezerrend. Dennoch ein klarer Sieg der Würzburger mit 6:2. Die Meisterschaft war mit den zwei Siegen aus der Hinrunde somit besiegt.

Die Würzburger, bereits in Feierlaune, gingen in das zweite und letzte Spiel der Saison. Nürnberg. Eine Überraschung. Erst das 1:0 für Nürnberg, dann kurz darauf das zweite Tor mit dem Einbruch der Würzburger Mannschaft. Mit dem 2:0 in der Halbzeit und starken Zähneknirschen wurden nochmal die letzten Kräfte mobilisiert. Zwei Spiele hintereinander, anstrengend. Doch mit eisernem Willen fiel schließlich das erste Tor für die Würzburger. Das Spiel

drehte sich, doch der verdammte Ball wollte einfach nicht in den Korb. Noch der letzte Konter, kurz vorm Ausgleich – Abpfiff.

Ein Sieg. Ein Titel.

Die Meisterschaft allein ist nicht genug. Würzburg ist Sieger der Landesliga Bayern, stolz und zufrieden. Doch unsere Ziele sind höhergesteckt. Keine Niederlagen, sondern Siege und der Aufstieg zurück in die zweite Bundesliga. Bald ist es so weit. Wir spielen Relegation.

Ardan Fußmann



Foto: Ardan Fußmann



Emily Rödl und Nina Kohler bei der Berliner Meisterschaft

Berliner Meisterschaft im Finswimming

Starker Auftritt von Emily Rödl und Nina Kohler

Zur Vorbereitung auf die anstehenden Meisterschaften (Süddt. Meisterschaft, Dt. Meisterschaft) zur Leistungsbestimmung und neue Wettkampfstrecken auszuprobieren, fuhren die BLTV-Finswimmerinnen des TSC Schwandorf Emily Rödl und Nina Kohler am 18. und 19. Februar zur Offenen Berliner Meisterschaft. In der Schwimmhalle des Berliner Sportforums fanden sich über 200 Sportler aus Berlin, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Bayern und auch aus einigen ausländischen Vereinen wie Schweiz, Tschechien und Estland, ein.

Nina Kohler ging als Erste des bayerischen Duos ins Rennen. Sie konnte sich gut in Szene setzen und hinterließ einen starken Eindruck. Für ihre erste Disziplin

den 100 m FS benötigte sie 44,27sec. und belegte im int. Ranking den 2. Platz. Danach startete sie über 400 Meter ST, eine neue Strecke, über die sie mit 3:42,92 min. den 5. Platz erreichte und zukünftig wohl öfters starten wird. Der 2. Veranstaltungsabschnitt am Sonntag begann mit den 200 Meter FS. Mit den geschwommenen 1.42,08 min. und einem 8. Platz war Nina Kohler gar nicht zufrieden, da ihre Bestleistung über 6 Sekunden schneller ist. Die folgenden 50 Meter ST lief mit 18,02 sek. und dem 3. Platz dann wieder etwas besser. Einen erfreulichen Abschluss bildeten die 100 Meter ST. Mit 41,61 sek. blieb sie nur etwas über ihrer persönlichen Bestzeit und erreichte den 3. Platz

Emily startete gleich mit der längsten Wettkampfstrecke, den 1500 Meter FS

und verbesserte ihre persönliche Bestzeit um 20 Sekunden. In 16:21,26 min. erkämpfte sie sich den 7. Platz. Beim 2. Veranstaltungsabschnitt begann sie mit den 200 m FS. Sie schwamm mit 1:49,64 min. neue persönliche Bestzeit und kam auf den 15. Platz. Bei ihrer dritten Disziplin, den 50 m ST, erreichte sie mit einer weiteren persönlichen Bestzeit in 20,11 sek. einen weiteren 15. Platz. Bei ihrer letzten Disziplin, den 800 Meter FS blieb sie knapp über ihrer Bestzeit und erreichte sie in 8:24,22 min. den 10. Platz.

Tenor des Trainers Klaus Scholz: „Erfreulich ist der gelungene Einstieg in das Wettkampfsjahr 2023“. Es sind weitere gute Leistungen bei den anstehenden Wettkämpfen (Dt. Meisterschaft) zu erwarten.

Klaus Scholz

Super Auftakt der Finschwimmerinnen

Offene Thüringer Meisterschaft in Erfurt

Zum Einstieg ins Wettkampfsjahr 2023 diente die Offene Thüringer Meisterschaft im Flossenschwimmen den etablierten Finschwimmerinnen des BLTV und seinem Vereinsnachwuchs, dem Formaufbau sowie der Vorbereitung auf die anstehende DT. Jugend – und Dt. Meisterschaft. Die Erfurter Roland Matthes Schwimmhalle bot mit 50m Bahnen und elektronischer Zeitmessung ideale Bedingungen für eine aktuelle Leistungsorientierung und um erste Qualifikationszeiten für die Bundeskader und den Dt. Meisterschaften zu schwimmen. Am 21. Januar absolvierten dann 250 Wettkämpfer/innen der Landestauchsportverbände Thüringen, Sachsen, Württemberg, Baden, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin und auch ein ausländischer Verein, der KP Pardubice, mit den Sportlerinnen aus Bayern ca. 850 Starts und schwammen 45 Staffeln. Die Sportlerinnen des BLTV hatten die letzten Wochen intensiv trainiert, sich bestens auf den Wettkampf vorbereitet und demonstrierten mit einem überragenden Wettkampf ihre aktuelle Leistungsstärke. Emily Rödl (JG 2007) vom TSC-Schwandorf, schwamm zum Einstieg über 800m Flossenschwimmen mit 8:24,20 min einen neuen Bayerischen Jugendrekord und kam auf den 6. Platz in der offenen Wertung. Über 400m FS folgte dann in



Emily Rödl, Nina Kohler, Madeleine Böhner, Melina Seitz und Mathilda Maget

Roland Matthes – seine Erfolge

- erfolgreichster Rückenschwimmer aller Zeiten
- erster Mensch, der unter einer Minute die 100 m Rücken schwamm
- viermal Olympiasieger (1968 und 1972 über 100 m Rücken)
- acht Olympiasieger insgesamt
- dreimaliger Weltmeister
- fünfmaliger Europameister
- 110 Yards Rücken

4:00,587 min noch ein 12. Platz in der offenen Wertung.

Auch Nina Kohler (JG 2004) vom TSC-Schwandorf, schwamm superstark und erreichte bei den 50m Streckentauchen in Apnoe in einer Zeit von 18,18 sek. den 4. Platz. Über 50m Flossenschwimmen in 20,10 sek. einen 2. Platz und über 100m Streckentauchen erreichte sie 41,69 sek. und belegte sie den 3. Platz in der offenen Wertung.

Der Nachwuchs der TSC Finschwimmerinnen Matilda Maget (JG. 11) und Melina Seitz (JG. 10) konnten sich hervorragend in Szene setzen und pulverisierten ihre Trainingszeiten förmlich. Matilda erreichte über 50m FS in 29,23 min. den 56. Platz, ihre Kameradin Melina schwamm hier in 27,45 sek. auf den 47. Platz. Dann folgten die 100m FS. Hier wurde Matilda leider wegen eines falschen Starts disqualifiziert. Melina erreichte in 1:00,90 min. einen weiteren 47. Platz. Madeleine Böhner (JG 2007) startete das erste Mal auf der Unterwasserstrecke 100m Streckentauchen und kam in der offenen Wertung in 1:16,89 min. auf den 33. Platz. Über 50m FS belegte sie den 64. Platz in 31,74 sek. und die 100m FS absolvierte sie in 1:11,42 min., damit kam sie auf den 61. Platz.

Bei der abschließenden 4 x 100m Staffel verbesserten sich die Schwandorfer Mädels um 9 Sekunden gegenüber dem Vorjahr und erkämpften sich in der Besetzung Nina Kohler, Matilda Maget, Melina Seitz und Emily Rödl in 3:37,89 min. den 5. Platz in der offenen Wertung.

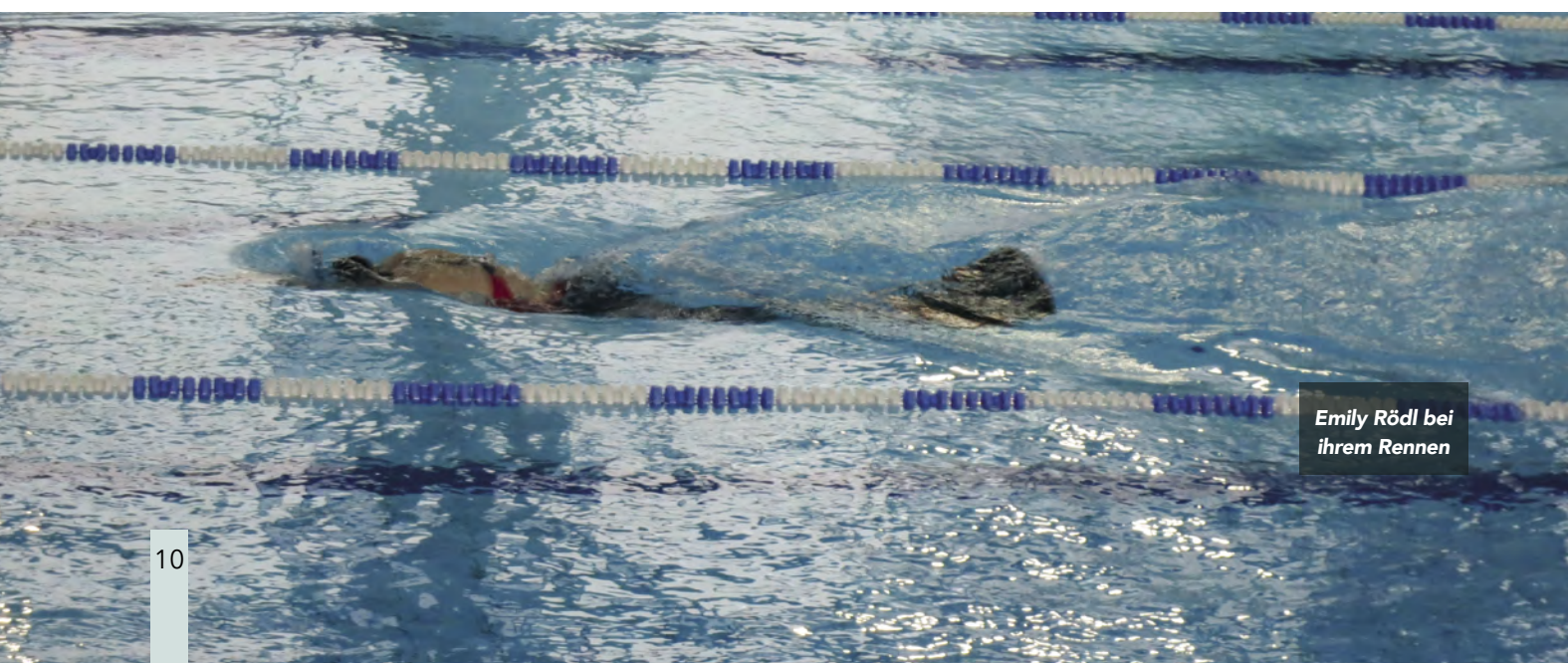
Insgesamt war der Trainer hochofreut über seine großartige Truppe. Es zeigte sich, dass die Trainingsmühen sich gelohnt hatten und hier zwei Talente den Anschluss an die Leistungsstärke der älteren Finschwimmerinnen im TSC Schwandorf geschafft haben.



Gewusel vor dem Staffelstart



Nina Kohler nach 100m FS



Emily Rödl bei ihrem Rennen



Madeleine Böhner beim Start der 100m Staffel



Einschwimmen vor den Wettkämpfen



Süddt. Meisterschaft in Erfurt ein Erfolg

Neue bayerische Rekorde bei den jungen Talenten

Zur Stabilisation des Leistungsvermögens und Vorbereitung auf die Dt. Meisterschaft 2023 diente die Süddt. Meisterschaft 2023 die Süddt. Meisterschaft im Flossenschwimmen den etablierten BLTV Finschwimmerinnen des TSC Schwandorf und seinem Vereinsnachwuchs dem Erreichen der Pflichtzeiten für die Dt. Jugendmeisterschaft. Die Erfurter Roland Matthes Schwimmhalle bot mit 50m Bahnen und elektronischer Zeit-

messung ideale Bedingungen für eine aktuelle Leistungsorientierung und um die Qualifikationszeiten für den Dt. Meisterschaften zu schwimmen. Am 25./26. März absolvierten dann die Wettkämpfer/innen der Süddt. Landestauchsportverbände Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden, Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz. Die Sportlerinnen des Tauchsportclubs Schwandorf hatten

die letzten Wochen intensiv trainiert, sich bestens auf den Wettkampf vorbereitet und demonstrierten mit einem überraschenden Wettkampf ihre aktuelle Leistungsstärke.

Hier die Leistungen der Mädels im Einzelnen:

Die Jüngste Nachwuchsschwimmerin des TSC Schwandorf Matilda Maget (JG. 11) verbesserte sich in allen Disziplinen und erkämpfte sich über 100 m Flossenschwimmen in 1:05,20 min den 2. Platz. Über 50m Flossenschwimmen kam sie in 28,24 sek. auf den 1. Platz. Dann ließ sie über 200 m Flossenschwimmen mit 2:27,38 min und über 100 m Streckentauchen in 1:16,68 min. nochmals zwei 1. Plätze folgen. Die Unterwasserstrecke stand zum ersten Mal auf ihrem Programm und wurde gleich hervorragend gemeistert. Die geschwommenen Zeiten berechtigten sie auch zur Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Ihre Kameradin Melina Seitz (JG. 10) stand ihr in nichts nach, verbesserte sich ebenfalls enorm und schwamm mit neuen pers. Bestzeiten in 58,50 sek. über 100 m FS auf den 2. Platz. Dann folgten die 50m Flossenschwimmen. Melina er-



Gute Laune vor dem Start



Emily und Nina beim Start der 800 m FS

reichte in 25,71 sek. hier einen weiteren 2. Platz. Für die 200 m Distanz benötigte sie 2:16,73 min. das bedeutete einen 2. Platz und auf der für sie ebenfalls neuen Wettkampfstrecke von 100 m Streckentauchen gelang ihr ein weiterer 2. Platz in 1:00,20 min. Auch sie konnte sich zur Teilnahme an der Dt. Jugendmeisterschaft mit den Zeiten qualifizieren. Madeleine Böhner (JG 2007) zeigte sich ebenfalls stark verbessert und kam über 100 m FS in 1:08,92 auf den 4. Platz. Über 50 m FS erkämpfte sie sich den 3. Podestplatz und über 200 m FS kam sie auf den 2. Platz in 2:35,22 min. Bei den 100 m Streckentauchen wurde sie wegen eines Frühstarts disqualifiziert. Leider konnte sie sich mit den geschwommenen Zeiten nicht für die Dt. Jugendmeisterschaft qualifizieren.

Emily Rödl (JG 2007) stieg mit neuer pers. Bestzeit von 47,75 sek. in den Wettkampf ein und errang damit den 1. Platz. Die 50 m Apnoe (Streckentauchen ohne Tauchgerät) bewältigte sie in 19,98 sek. und kam auf den 2. Platz. Dann kamen die 1500 m FS, die längste Hallendisziplin, hier schwamm sie eine neue pers. Bestzeit von 16:00,01 min. und eroberte den 1. Platz. Über 800 m FS gelang ihr in 8: 18,30 min. ein neuer Bayerischer Jugendrekord, der mit einem 1. Platz belohnt wurde. Über 400m Flossenschwim-



Nina Kohler konzentriert sich vor dem Start der 200 m FS

men folgte dann in 3:59,72 min noch ein 1. Platz.

Auch Nina Kohler (JG 2004) schwamm superstark und blieb zum Einstieg in den Wettkampf knapp über ihrer 100 m FS Bestzeit und erreichte mit 43,69 sek. den 1. Platz. Bei den 50 m Streckentauchen in Apnoe erreichte sie in einer Zeit von 17,90 sek. ebenfalls den 1. Platz. Über 50m Flossenschwimmen wurde sie wegen übertauchen der Begrenzungslinie disqualifiziert. Mit Wut im Bauch über das Missgeschick verbesserte Nina mit 41,08 sek. ihren Bayerischen Rekord und erkämpfte sich den 1. Platz. Zum Abschluss schwamm sie seit langer Zeit die

400m FS und es gelang ihr gleich ein neuer Bayerischer Rekord. Der steht nun bei 3:41,40 min.

Insgesamt war Trainer Klaus Scholz hochofren über seine phantastische Truppe. Mit insgesamt 12 x 1. Plätzen, 7 x 2. Plätzen und 3 neuen Bayer. Rekorden zeigte sich, dass sich die Trainingsmühen gelohnt haben und hier junge Talente den Anschluss an die Leistungsstärke der etablierten Finschwimmerinnen im TSC Schwandorf geschafft haben. Als besondere Belohnung konnten Emily Rödl und Nina Kohler noch einen Frühlingpokal für ihre Leistungen mitnehmen.

Klaus Scholz



Spieletraining für den TSC Neptun



„Hallo, ich bin der Kai – ich komme von der Airbus Sportgemeinschaft Ottobrunn und übernehme heute Euer Training ...“

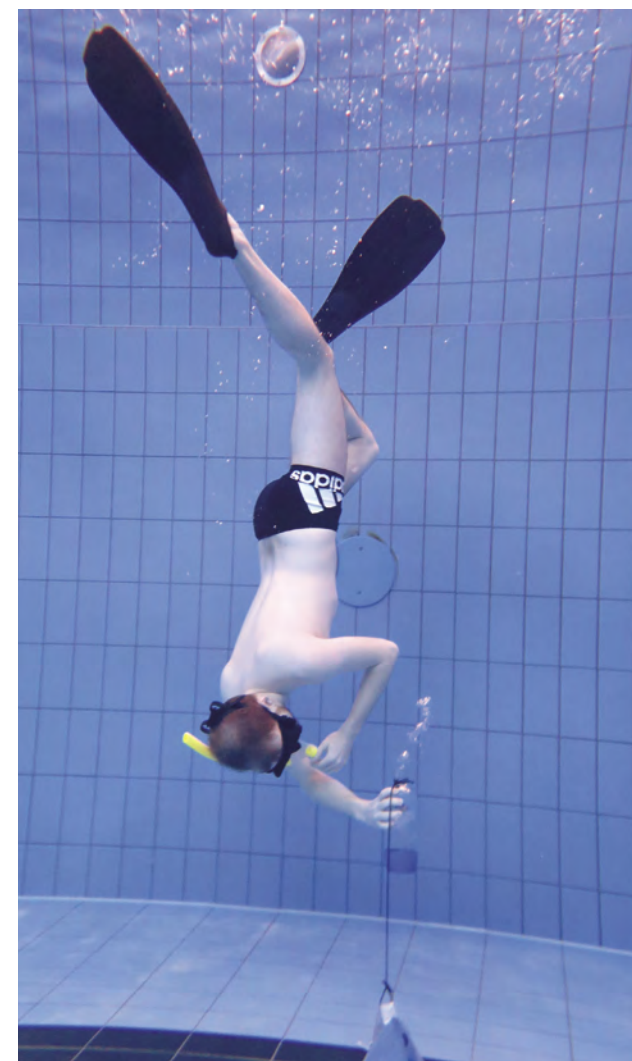
... Ja, so schön habe ich mich vorgestellt. So wie es in der letzten Trainer C Ausbildung wiederholt durchexerziert wurde. (ein Gruß an alle Ausbilder!) Als frisch gebackener Trainer C – naja das Zertifikat ist neu, aber meine 20jährige Tätigkeit als „Bespaßer“ im Verein hat mich einiges an Erfahrungen sammeln lassen. In dieser Zeit habe ich mir ein ansehnliches Portfolio an Spielen ausgedacht von denen ihr hier im Taucherblättl auch schon das ein oder andere vorgestellt habe. (leider eine längere Pause die letzten 3 Jahre).

Durch den „Trainer C-Schein“ durfte ich Trainer aus ganz Bayern kennenlernen. Eine tolle Truppe. Diese durften natürlich auch meine Spiele ausprobieren. Jakob Gerstmayer und Stefan Michelfeit, beide ebenso neu zertifizierte Trainer Apnoe bzw. Gerätetauchen, von TSC Neptun in Augsburg gefiel die Idee eines Spieletrainings für deren Jugend so gut, dass Sie mir das Angebot gemacht hatten doch auch eines bei ihnen abhalten zu dürfen.

Am Samstag, den 15. April war es dann soweit. Punkt 9:00 Uhr im Plärrerbad standen 12 Jugendliche neugierig am Beckenrand parat. Jakob hat dankenswerter Weise schon kräftig beim Aufbau des Spieleparcours Hand angelegt: altbekannte Hoola Hoops ergänzt mit zwei Tunnels, ein Unterwasser Puzzle mit magnetischen Puzzleteilen, eine Art Unterwasser Halma aus Joghurtbechern mit Golfbällen, „Flasche Leer“, sowie eine Zielübung die ich „Spearfishing“ nenne. Mit Übungen wie „Knie unters Kinn“

oder „Flossen voraus“ konnte ich bei den Kids schnell Betriebstemperatur erreichen und in Gruppen verteilt waren alle mit Begeisterung dabei. Die Jüngsten durften sich mit dem Hüpfspiel vergnügen und nachdem auch ein Papa dazu gestoßen war, waren sie fast nur mit dem Kopf unter der Oberfläche eifrig dabei den Gegner zu bezwingen. Zu bezwingen galt es bei der Tunnelstrecke da schon eher die Bedenken stecken zu bleiben. Wobei, ALLE flugs durch die Röhre zischten. Mitgenommen aus dieser Übung dürfte sich das Bewusstsein dafür gebildet haben, die eigenen Abmessungen inkl. Flossen im Blick zu haben und dass mit Ruhe genügend Luft vorhanden ist den Tunnel zu bewältigen.

An der Puzzle Station galt es zunächst zu lernen, dass der kleinste Flossenschlag oder eine unbedachte Handbewegung den Erfolg an der Wand schnell zunichtemachen kann. So erfuhren die Apnoetaucher auf spielerische Weise, dass z.B. unsere Korallen möglichst nah zu begutach-



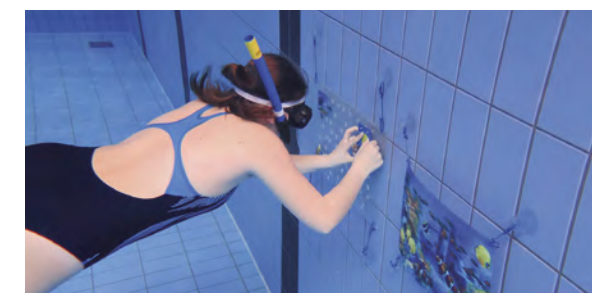
ten schnell zur Zerstörung beitragen kann. Das Spearfishing in der CMAS ist im VDST eigentlich nicht Programm. Auch ich bin der Meinung, dass dies nicht Bestandteil taucherischer Ausbildung oder Freizeit sein soll. Daher bitte keine Aufregung. Meine Variante zielt einzig darauf ab, Entfernungen einschätzen zu können und Tarier und Konzentrationsfähigkeiten zu fördern. Den „Bewaffneten“ jedenfalls haben die rudimentäre Ausstattung (selbstgebastelte Zwillen und Aluröhrchen ohne Spitzen) sichtlich Spaß gemacht. Gelernt haben sie dabei, dass Strömungswiderstand und Abschätzen von Entfernungen unter Wasser ganz anders sind als an Land. Durch Jakob und Stefan in der Aufsicht tatkräftig unterstützt wechselten die Gruppen selbständig durch. Leider war viel zu wenig Zeit (oder zu viele Spiele) so dass „Flasche Leer“ nur angerissen werden konnte. Zu guter Letzt hat sich der Salzwasser gefüllte Ball der nur mit den

Füßen im Kreis übergeben werden durfte, als Abschlussrunde bewährt. Ausgewert wurden die Neptunjünger dann ihre Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Begeistert vom Spieletraining baten einige sogar um Wiederholung. Mit zwei Runden auf dem Plärrer, zu dem Stefan mich eingeladen hat, war dann auch Debriefing erledigt. Er verriet mir, dass beide Trainer C schon kräftig am Basteln sind. Gerne war ich in Augsburg, komme auch sehr gerne wieder. Vielleicht war das ein Auftakt zu einer Tourne? Wenn Ihr mehr über meine Spiele wissen wollt, schreibt mich einfach an. Ihr könnt mich auch gerne zu Euch einladen um so ein Spielerevent bei Euch durchzuführen. Ganz lieben Grüße und Dank an den TSC Neptun, insbesondere Jakob und Stefan.

Allzeit Gut Luft,
Euer Kai
keller.k@gmx.net
YouTube : Kai Keller



Die Spiele-Übungen, wie „Flasche leer“ (links), „Halma“ (oben), die „Puzzle-Station“ (rechts) oder durch den Tunnel schwimmen (unten), kamen bei den Kids super an und wurden mit Begeisterung gespielt.



Fotos: Stefan A.
Michelfeit Jugendleiter
TSC-Neptun.



Die Letzten werden die Ersten sein

Trainer C Ausbildung in Oberhaching und Kaufbeuren

Als wir zum ersten Ausbildungswochenende nach Kaufbeuren fuhren war unsere Anspannung sehr groß.

Das wir den Tauchsport lieben und unsere Leidenschaft auch gerne mit anderen teilen wollen, das stand für uns außer Frage, aber ob wir auch das Zeug zum Trainer haben, da waren wir uns nicht so sicher.

Gespannt trafen wir im „Hotel am Kamin“ ein und schon nach kurzer Zeit fanden die Trainer Anwärter wie von allein zusammen. Nach dem Abendessen wurde uns im Zuge der Vorstellungsrunde die Frage gestellt, was wir von dieser Ausbildung erwarten und was für Wünsche wir haben.

Im Großen und Ganzen wiederholten sich die Antworten. Wir alle wollten das „Lehren lernen“, wünschten uns einen „guten Gruppenzusammenhalt“, wollten „ein Netzwerk untereinander bilden“ und vor allem Spaß bei dieser Sache haben. Das mit dem „Lehren lernen“ ging schneller als erwartet, denn schon am nächsten Tag standen wir frühmorgens am Beckenrand und durften unsere „ersten“ Versuche als Trainer machen und unseren Mitstreitern einen korrekten Flossenschlag, den Sprung ins Wasser etc. beibringen. Der Rest des Tages war gut



Action beim Unterwasser-Rugby Training in Oberhaching

gefüllt mit der dazugehörigen Theorie. Viel zu schnell verging das erste Wochenende und wir fuhren alle nach Hause. Auf dem Weg dorthin war auch schon ziemlich klar, dass der Wunsch des guten Gruppenzusammenhaltes auch funktionieren wird, denn in der Signal Gruppe melden alle Mitglieder brav, dass sie sicher zuhause angekommen seien. Auch während der langen Zeit von Anfang November bis Mitte Januar, an dem das zweite Ausbildungswochenende stattfand, fand ein reger Austausch in der Signal Gruppe statt. Geburtstagsglück-

wünsche, Weihnachts- und Neujahrsgrüße aber auch Bilder von Tauchgängen, Zeitungsberichte etc. wurden versandt. Dieser rege Austausch führte dazu, dass wir mit Freude zu dem zweiten Wochenende fuhren. Wir freuten uns auf eine schöne Zeit mit einer großartigen Gruppe. Okay...die ABC-Abnahmen warteten an diesem zweiten Wochenende auch auf uns aber soweit wollten wir erstmal noch gar nicht denken. Das Schnitzel am Abend führte bei allen von uns sofort zu einem Gefühl von „Zuhause sein“. An diesem Wochenende wurden die zu-



Strahlende Gesichter nach dem Unterwasser-Hockey Training in Oberhaching



Lehrprobe in Oberhaching



Entenjagd am Spieletag

künftigen Trainer, Gerätetauchen und Trainer Apnoe, getrennt. Während die Gerätetaucher Übungen mit den Geräten in Theorie und Praxis durchführten, ging es bei den Apnoetrainern um richtiges Austarieren, Abstoßen und Gleiten, korrekte Sicherung und um das Vermitteln des Ganzen.

Am Abend vor den ABC-Abnahmen der Gerätetaucher gaben uns die Apnoe Profis nochmal wertvolle Tipps mit auf den Weg, damit das Zeit- und Streckentauchen am nächsten Tag auch gut funktioniert. Allgemein harmonisierte die Kombination von Apnoe- und Gerätetauchern sehr gut. Als Gerätetaucher konnten wir viel dazu lernen. Gerade bei dem richtigen Austarieren vor dem Streckentauchen waren einige Optimierungen möglich. Die Apnoeisten hatten im Gegenzug mit den Gerätetauchern immer super „Versuchsobjekte“ für ihre Übungen. Viel zu schnell fand auch dieses Wochenende einen Abschluss im Gasthof Tell, wo einige ihre neuen Bestleistungen zu feiern hatten.

Das dritte und letzte Wochenende im Februar dagegen war irgendwie entspannt, da wir wussten was auf uns zukam. Gleichmaßen spürten wir irgendwie Wehmut, da es das letzte Wochenende in Kaufbeuren war und wir alle auch im Hinterkopf hatten, dass danach nur noch die Prüfungswoche kam.

Wir verabschiedeten uns an diesem Wochenende von dem „ewig kaputten“ Aufzug des Hotels und dem abwechslungsreichen Schnitzel Wiener Art mit Kartoffelvariation. Selbst das Hallenbad merkte, dass unsere Zeit in Kaufbeuren gezählt war und wollte uns am Sonntag erstmal den Eintritt verwehren (Schlüssel abgebrochen...) aber nach einem Anruf und etwas Wartezeit durften wir dann doch noch ein letztes Mal in das Schwimmbad



Ausgleichssport mit Werner Enzinger

wo wir die mitgebrachten Spiele testeten und uns von unseren „Spieleprofis“ wertvolle Inspirationen für das Training zuhause mitnehmen konnten. Nachdem wir zurück in den Schulungsräumen waren, kam es an diesem Wochenende zu einem überraschenden Wechsel der Leitung der Sachabteilung Trainer C. Somit sind wir nicht nur der letzte Kurs unter der Leitung von Axel Rimpler, sondern zugleich auch der erste Kurs vom neuen Sachabteilungsleiter Dennis Geis. Da bleibt uns eigentlich gar nichts anderes mehr übrig, als bei den Prüfungen in Oberhaching zu glänzen, denn irgendwie haben wir gleich doppelten Druck im Nacken.

Viel zu schnell verging die Zeit bis zur Prüfungswoche, Referate und Lehrproben mussten erstellt, Theorie gelernt werden und irgendwie wusste keiner von uns so genau, was er eigentlich lernen sollte oder worauf er sich vorbereiten musste. Andererseits war es auch gut, dass endlich die Prüfungen stattfanden, denn manchen von uns sah man deutlich an, dass sie die letzten Wochen vor lauter Aufregung so gut wie gar nicht geschlafen hatten. Der Stundenplan zeigte ein strafes Programm, noch etwas Theorieunterricht und dann ein beständiger Wechsel zwischen Lehrproben und Referaten. Dazwischen etwas Ausgleichssport um den Kopf freizubekommen, was super funkti-



Jetzt wird's ernst: die schriftliche Prüfung

oniert hat und wovon manche von uns auch an den darauffolgenden Tagen noch etwas hatten. Auch das Ausprobieren der Leistungssportarten Finswimming, Unterwasserrugby und Unterwasserhockey konnten das Stresslevel etwas senken und kurzfristig für Ablenkung sorgen. Aber zu guter Letzt half alles nichts und wir mussten uns alle der Prüfung stellen. Gemeinsam war aber unsere Stärke, gerade in dieser Woche hat sich noch einmal der gute Zusammenhalt der Gruppe gezeigt. Wenn mal bei einem etwas nicht so funktioniert hatte oder die Nerven einfach nicht mitspielten, unterstützten sich alle aus der Gruppe und halfen sich gegenseitig. So wie es unter Tauchern halt sein sollte – Gemeinsam rein und gemeinsam wieder raus. Und so konnten wir dann alle gemeinsam unseren Abschluss feiern und uns stolz „D’letzten (Trainer C) aus Kaufbeuren“ nennen.

Wir wollen uns aber auch noch bei unseren beiden Sachabteilungsleitern und ihrem hervorragenden Ausbildungsteam bedanken. Ihr leistet eine super Arbeit und wir können nur erahnen, wie viel Zeit ihr da reinsteckt. Aber ihr schafft es, die Ausbildung so zu gestalten, dass man extrem viel lernen kann, es aber gleichzeitig sehr viel Spaß macht und man einfach eine tolle Zeit mit tollen Menschen verbringt. Danke dafür.

Fabian und Nina Niesner



Zum Abschluss die frischgebackenen Trainer und Trainerinnen C mit ihren Ausbildern

Trainer/Trainerin C Breitensport Sporttauchen und Apnoe

Anna-Lena Baumgartner, TSC Kirchseeon e. V.
Beatrice Becker, TSV Sand e. V.
Jakob Gerstmayer, TSC Neptun Augsburg e. V.
Sebastian Greschan, Süddeutschen Tauchclub München e. V.
Marvin Günther, TC Marlin Pfaffenhofen e. V.
Dirk Herzog, TSC Barracuda Erding e. V.
Manfred Hoffmann, Süddeutscher Tauchclub München e. V.
Arne Kalinkus, Schwimmclub 53, Landshut e. V.
Kai Keller, TC Conger Poing e. V.

Andreas Mangerich, TSC Augsburg e. V.
Michaela Eva Meier, TC Marlin Pfaffenhofen e. V.
Jana Mislich, ATC Immenstadt e. V.
Stefan Michelfeit, TSC Neptun Augsburg e. V.
Fabian Niesner, TC Octopus Rosenheim e. V.
Nina Niesner, TC Octopus Rosenheim e. V.
Vladimir Poliakov, TC DUC Nürnberg e. V.
Daniel Rahm, TSC Augsburg e. V.
Anika Röllke, TSC Neptun Augsburg e. V.
Simon Schmitt, SC 53 Landshut e. V.
Sören Schneider, TSC Neptun Augsburg e. V.
Peter Siwon, TC Ratisbona e. V.
Pia Wimmer, TSC Neptun Augsburg e. V.



Anna-Lena als Teilnehmerin des Trainer C-Lehrganges 2022/2023

Aus Alt macht nicht Neu, sondern Jünger

Der BLTV unterstützt durch Stipendien die Trainer C-Ausbildung

Ausbilder sein macht Spaß, Ausbilder werden – mit der Unterstützung durch den BLTV e. V. – noch viel mehr! Das Schlagwort „Demographischer Wandel“ ist in aller Munde, umgangssprachlich ist damit gemeint, dass die Bevölkerung in den nächsten Jahren deutlich mehr ältere Menschen hat. Auch unser Tauchsport ist davon betroffen. Die Ausbilder/-innen werden nicht jünger und der Nachwuchs wird auch nicht mehr. Unser Landesausbildungsleiter

Manfred Schlüter wird daher – zurecht – nicht müde, das Thema nicht nur auf den Ausbildertagungen zu betonen und für Ausbildernachwuchs zu werben. Deshalb hat sich das BLTV-Präsidium dazu entschlossen, nach langer Pause wieder Stipendien zu vergeben. Und das nicht, wie zuletzt vor ca. 10 Jahren, nur für die Tauchlehrerausbildung, sondern auch für die Ausbildung zum Trainer C. Und da bin ich, eine 22jährige Trainer C Anwärtlerin mit BLTV-Stipendium.

Ich selbst bin seit meiner Jugend im Verein, habe mit 8 Jahren mit meinem ersten Schnorchelabzeichen begonnen und die weiteren Ausbildungen von klein auf mitgemacht. Gut, vielleicht bin ich etwas familiär vorbelastet, aber die Begeisterung für den Tauchsport, kam von allein. Ich hatte in meinen jungen Jahren schon viel Gelegenheit als Teilnehmer und Gast an den Kursen und Ausbildungen meines Vereines teilzunehmen. Dabei konnte ich erleben, dass jüngere Ausbilder einen leichteren Kontakt zu den jüngeren Anwärtern – egal ob Schnorchel-Kurse, Kindertauchscheine oder auch bei der Ausbildung jüngerer Taucher – herstellen konnten. Junge Ausbilder bringen Dynamik und frische Ideen mit. Die Mischung aus „Jung“ und „Alt“ unserer Ausbilder sorgt für abwechslungsreiche, vertrauensvolle und jederzeit sicheres Training, Veranstaltungen und nicht zuletzt Tauchausbildungen. Die Mischung macht's halt. Nach den vielen Jahren als Unterstützerin im Verein war mein nächster Schritt, selbst als Ausbilderin tätig zu werden und damit „Trainerin C Breitensport Sporttauchen“ zu werden. Unmittelbar nach der Schule und mitten im Studium, hätte ich mir neben dem Zeitfaktor, finanziell die Ausbildung nur schwer leisten können. Doch im Sommer 2022 kam dann das Angebot eines Stipendiums durch den BLTV e. V. Ich passte gut in die Zielgruppe: unter 28 Jahren, in Ausbildung oder im Studium. Damit kam meine Chance, die Ausbildung zur „Trainerin C Breitensport Sporttauchen“ zu absolvieren und damit meine Leidenschaft und Begeisterung für den Tauchsport, im Besonderen für Kin-



Anna-Lena im Kindesalter von 8 Jahren



Überreichung der Urkunde zur Trainerin C Breitensport Sporttauchen: v. l. Manfred Schlüter (Landesausbildungsleiter des BLTV e. V.), Anna-Lena, Dennis Geis (Sachabteilungsleiter Trainer C des BLTV e. V.), Christoph Baumann (Referent im Trainer C-Ausbilderteam des BLTV e. V.) – in dem vom Lehrgang kreierten einheitlichen Trainer C-Dress

der und Jugendliche, weitergeben zu können.

Mit einem „Bewerbungsschreiben“ an das BLTV-Präsidium, dem Nachweis der Voraussetzungen zum Trainer C und einem Empfehlungsschreiben meines Vereins, versuchte ich mein Glück. Wie sich zeigte, hatte ich Glück und konnte im vierten Ausbildungsabschnitt der Ausbildung in der Oberhaching Woche des diesjährigen Trainer C, meine Ausbildung erfolgreich abschließen.

Wir im Tauchsport brauchen dringend Nachwuchs auf der Ausbilderebene und darum ist es besonders wichtig, bei denen anzufangen, die unsere Zukunft sind: Kinder und Jugendliche. Aus dieser Gruppe kommen unsere zukünftigen Taucher und natürlich auch Ausbilder.

Das ist meine Motivation die Ausbildung zur Trainerin C zu machen und genau dafür ist das Stipendium da. Junge, engagierte Menschen mit Spaß an der Tätigkeit, die für ihren Sport ehrenamtlich tätig werden, zu unterstützen.

Daher der Aufruf an Alle, wenn Ihr selbst unter 28 Jahre alt seid, in Ausbildung oder Studium steht, die Voraussetzungen erfüllt und Freude daran habt, anderen den Spaß am Tauchen beizubringen, dann ist das Stipen-

dium euer finanzielle Startrampe, um die Tauchergemeinde und Ausbildergemeinde als zukünftige Ausbilder zu verjüngen. Wenn Ihr in Eurem Verein jemanden kennt oder ihr in Eurer Jugend jemanden habt, der/die das Zeug zum Ausbilder/zur Ausbilderin hat, sagt es bitte weiter, damit ich nicht die letzte Stipendiatin im BLTV bin.

*Anna-Lena Baumgartner,
TSC Delphin Kirchseeon e. V.*

Stipendien des BLTV e.V.



Der BLTV e.V. unterstützt finanziell junge, an der Ausbildung interessierte Vereinsangehörige unseres Verbandes durch ein Stipendium. Vergeben werden:

- ▶ Zwei Stipendien für die Übernahme der Lehrgangsgebühren des VDST-DOSB Trainer C
- ▶ Zwei Stipendien für die Übernahme der Gebühren der TL1-Praxisausbildung/-prüfung

Einzelheiten zu Bewerbung und Auswahl siehe Bereich „Downloads“ auf der Homepage des BLTV e.V.



GEMMA DAUCHA 7

13 Neptunianer im Herzen der Philippinen

„GEMMA DAUCHA“ – unter diesem Motto machten sich wieder 13 Vereinsmitglieder der Neptuns Taucherfreunde aus Tittling frohen Mutes auf nach Südostasien, um gemeinsam vom 17.03. – 06.04.2023 die Inselgruppe der Visayas sowohl über als auch unter Wasser im Rahmen eines Inselhoppings mit der Tauchbasis „Sea Explorers Philippines“ zu erkunden.

„ENDLICH geht's los.....“ das haben wir uns alle gedacht, nachdem die Reise ja eigentlich schon im März 2020 hätte stattfinden sollen, doch zwei Tage vor Abflug hatte uns damals Corona einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Somit hieß es drei lange Jahre warten und auch bangen, da schon viel Geld im Vorfeld in die Reise geflossen ist.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die „Sea Explorers“ die uns kulanterweise die bereits im Voraus bezahlten Hotelkosten und Tauchpakete vollumfänglich wieder zur Verfügung stellten und wir somit auf Grund der jahrelangen Wartezeit keine finanziellen Einbußen hatten.



Vereinsmitglieder der Neptuns Taucherfreunde genießen den Urlaub mit tollen Tauchgängen

Nun war es also soweit und nach einer gemeinsamen Fahrt zum Flughafen in München, bei der die Vorfreude auf das Kommende schon ziemlich spürbar war, bestiegen wir den Flieger und nach einem Zwischenstopp in Doha empfing uns nach 19 Stunden die Insel Cebu mit all ihrer pulsierenden Hektik und 30° C Lufttemperatur.

Nachdem wir für eine Übernachtung das Nachtleben von Cebu City genießen durften, konnten wir tags darauf beim Bus- und Fährentransfer zu unserem ersten Hotel „Pura Vida Dauin“ auf der Insel Negros schon viele tolle Eindrücke von der Insel gewinnen.

Nach dem Einchecken in der Tauchbasis wies uns Basisleiter Kevin in den Tauchplan für die nächsten Tage ein.

Dauin ist bekannt für das sogenannte „Muck-Diving“ - im schwarzen Lavasand nach bizarren Unterwasserlebewesen suchen – für mich als Unterwasserfotograf

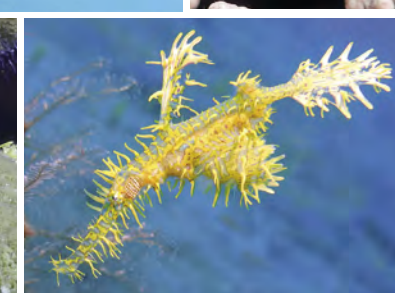
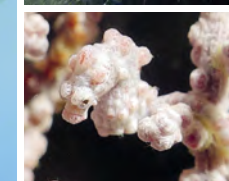
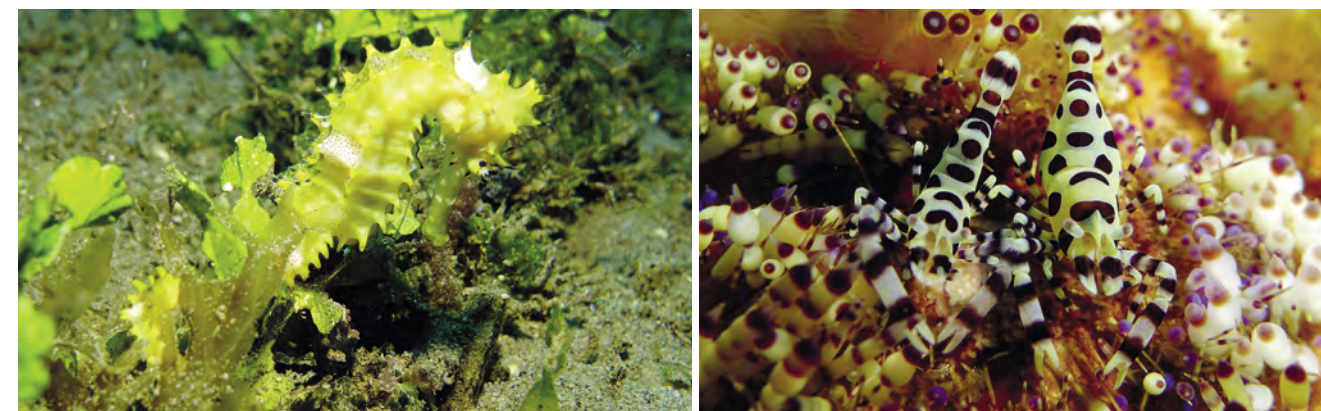
ein Highlight, der Rest der Gruppe begegnete dieser Art des Tauchens anfangs mit Skepsis:

Bei so einer Reise will man schließlich Großfisch und farbige Korallen im Überfluss sehen!

Doch dem anfänglichen Stirnrunzeln folgte schnell Begeisterung über das, was uns unter Wasser begegnete: winzige Anglerfische, Pygmäen-Seepferdchen, bizarre Geisterpfeifenfische in allen Farben und Formen, Stummelschwanz-Sepien, Blauring-Oktopusse usw.....gleich beim ersten Tauchgang war jeder voller Entdeckerdrang und versuchte, ein weiteres Unterwasserhighlight zu finden, um es aufgeregt dem Rest der Gruppe stolz zu präsentieren.

Und auch die Großfisch- und Korallenfans wurden natürlich reichlich belohnt: Weißspitzen-Riff- und Bambushaie auf „Gato Island“, traumhaft intakte Korallenvielfalt, Meeresschildkröten und Seeschlangen auf „Apo Island“ und als Highlight zwei Walhaie, die mit geöffnetem Maul ihre Runden im planktonreichen Wasser drehten.

Natürlich durfte spätnachmittags an der Poolbar das anschließende „San Miguel Pale Pilsen“ – Dekobierchen nicht fehlen und wir ließen dabei die Taucherlebnisse des Tages nochmal Revue passieren. Nach 8 Tagen wechselten wir unseren Standort und bezogen unser zweites Hotel „Ocean Vida Dive Resort“ auf der Insel Malapascua.



Dort erwartete uns das wahre Inselfeeling – schneeweiße Strände, Palmenwälder und türkisfarbenes Wasser- ein traumhafter Anblick.

Wiederum meinte es Neptun außerordentlich gut mit uns, neben fast schon zutraulichen Fuchshaien am „Kimud Shoal“, Adlerrochen, riesigen Barrakudas und Makrelenschwärmen sowie Weißspitzen-Riffhaien begegneten wir als Höhepunkt am „Monad Shoal“ einem ca. 4m langen Tigerhai, der urplötzlich aus der Tiefe vor unseren Masken auftauchte und vorbeizog.....ein atemberaubendes Erlebnis, das keiner von uns so schnell

vergessen wird. Weitere Ausflüge auf die Inseln Kalanggaman sowie Capitancillo mit traumhaften Steilwänden und Korallenbewuchs standen auf dem Programm, nebenbei durfte ich dort meinen 2000. Tauchgang feiern, auf den abends auch kräftig angestoßen wurde.

Leider konnten wir wie ursprünglich geplant die Insel Cabilao auf Bohol als 3. Anlaufstation unserer Reise aufgrund der Zerstörung durch einen Taifun im Dezember 2021 nicht besuchen. Somit hielten sich diesmal unsere Ausflüge über Wasser in Grenzen, dennoch haben wir die ein oder anderen Eindrücke

abseits des Tourismus erleben dürfen. Nach 18 Tagen mit unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken auf den Philippinen waren wir uns alle einig: Die Unterwasserwelt der Visayas in ihrer Vielfalt und Gesamtheit waren das Beste, was jeder von uns bisher erlebt hat! Und wir freuen uns auch schon auf nächste Jahr, wenn es wieder heißt: "Auf geht's, GEMMA DAUCHA!!"

Werner Kinateder
Ausbildungsleiter
Neptuns Taucherfreunde e.V.
VDST/CMAS TL** 2/1694

Emily Rödl bei dem 17. CMAS World Cup im Finswimming

Die junge BLTV Finschwimmerin aus Rieden vom TSC Schwandorf, konnte sich vom 17. bis 19.03.2023 bereits zum fünften mal auf der internationalen Bühne im Finswimming präsentieren. Emily sollte weitere Erfahrung sammeln und sich zur Vorbereitung auf die Süddeutschen Meisterschaften mit den internationalen Topathleten messen. In diesem Jahr nahmen an dem World Cup in Lignano über 720 Athleten aus 24 Nationen und 129 Vereinen (u.a. aus den Spanien, Kolumbien, Indonesien, Italien, ...) teil. Die Besonderheit am World Cup in Italien ist, dass sich die Unterkünfte aller Sportler und Sportlerinnen gemeinsam mit der Wettkampfstätte (Schwimmhalle) auf einem Campus im Bella Italia Village befinden. So sind die Wege zwischen Zimmer, Restaurant und Schwimmbecken sehr kurz und man trifft sich auch mal mit Teilnehmern anderer Vereine im Café oder am direkt angrenzenden Sandstrand. Aufgrund der großen Anzahl von Starts ging es für die Sportler und Sportlerinnen an den Wettkampftagen schon sehr früh in die Schwimmhalle. Bereits um 6:30 Uhr stand das Einschwimmen auf dem Programm, der Wettkampf startete um kurz nach 7 mit den Wettkämpfen der Frauen und endete erst gegen 21 Uhr mit den letzten Starts der männlichen Teilneh-



Emily Rödl konnte sich bereits zum fünften mal zum World Cup präsentieren

mer. Für die Sportlerin vom TSC Schwandorf begann der Wettkampf am Samstag mit der Disziplin 50m Apnoe (Streckentauchen). Diese schwamm Emily in einer Zeit von 20,24 Sekunden und verpasste knapp einen Platz unter den Top 30. Bei Ihrem zweiten Start erreichte Emily mit knapp einer Sekunde über Ihrer persönli-

chen Bestzeit wieder eine gute Platzierung im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes. Am zweiten Wettkampftag ging es zur selben Uhrzeit für Emily zum Vorstart, diesmal über die 100m Distanz FS. Wie bereits am Vortag verpasste Sie denkbar knapp, um 0,08 Sekunden mit Platz 31 eine Platzierung unter den ersten 30. Bei Ihrem vierten Start sollte es dann endlich so weit sein. Über die 400m FS Strecke schlug die Langstreckenspezialistin mit einer Zeit von 3:57,37 Minuten an der Zielmatte an und erreichte mit Platz 22 Ihre beste Platzierung an diesem Wettkampftage. In Summe konnte die Sportlerin mit den Ergebnissen zufrieden sein. Nach den Reises Strapazen gilt es schnell zu regenerieren, da bereits am folgenden Wochenende die Süddeutschen Meisterschaften in Erfurt auf dem Programm stehen. Hier geht es für die ambitionierte Sportlerin um die ersten Titel dieser Saison. Wiederum nur ein Wochenende später steht der nächste Wettkampf auf dem Programm, bevor es direkt im Anschluss ins Trainingslager geht. So soll es gut vorbereitet Mitte April zum nächsten World Cup nach Ungarn gehen. Als Saisonhöhepunkt stehen im Mai die Deutschen Meisterschaften in Leipzig im Terminplan.

Michael Rödl

Tauchmedizin Theorie und Praxis

Veranstalter: Tauchteam Coburg im TSV Cortendorf 1961 e.V., Gärtnerleite 18, 96450 Coburg

Termin: Sonntag, 28.10.2023, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Vereinsheim des TSV Cortendorf 1961 e.V., Gärtnerleite 18, 96450 Coburg

Fortbildung: 8 Stunden für Tauchlehrer und Trainer C

Teilnehmerzahl: maximal 30 Teilnehmer durch den Praxisteil.

Referenten: Andreas Stadler (Taucherarzt, Sachabteilungsleiter Medizin im BLTV).

Themen: ▶ Tauchtauglichkeit (Hintergründe: was, Wer, wie)

▶ Medikamente und Tauchen Adipositas und Tauchen

▶ Hypertonie und Tauchen

▶ Praxis inkl. Herzlungenwiederbelebung

Kosten: 55,- € (bei Nichtteilnahme oder Absage wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet)

Anmeldung: Kerstin Ruby

Mail: tauchteamcoburg@gmail.com

Die Anmeldung ist nur in Verbindung mit dem Zahlungseingang gültig, und wird dann bestätigt, in der Reihenfolge der Zahlungseingänge bis max. 30 Teilnehmer

Zahlungsweise: Überweisung auf das Konto:

Thomas Ruby DE12 7832 0076 0001 4704 93

Verpflegung: Mittagessen wird organisiert (Kosten trägt Teilnehmer selbst)

GDL Safety & Rescue Diver / AK Tauchsicherheit und Rettung

Termin: 15. bis 16.07.2023

Uhrzeiten: Theorie: 15.07.2023 von 09:00 Uhr bis ca 17:00 Uhr in Buchloe

Praxis: 16.07.2023 von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr in Baggersee nahe Buchloe

Ausrichter: TC Meerengel e.V., 86807 Buchloe

Leitung: Karl Schied, TL 3/155

Ort: Theorie und Praxis, der genaue Treffpunkt wird mit der Anmelde-

bestätigung allen Teilnehmern:innen bekannt gegeben

Kursziel: der Teilnehmer soll in Theorie und Praxis mit der vorbeugenden Unfallvermeidung und den bei einem Tauchunfall zu ergreifenden Maßnahmen vertraut gemacht werden, Lehrinhalte gemäß VDST-Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, mind. GLD* Sports Diver / DTSA* oder gleichwertige Qualifikation mit mindestens 30 Tauchgängen

Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Personenberechtigten erforderlich

Mitbringen: Taucherpass, Tauchtauglichkeitsnachweis, Schreibzeug, für Praxis komplette Tauchausrüstung

Kosten: 95 € inkl. Brevetierung (Einkleber und CMAS-Karte)

Teilnehmer: mindestens 4 Teilnehmer, Anmelde Reihenfolge entscheidet

Datenschutz: Datenschutz gem. DSGVO (Art 13 DSGVO) „Datenschutzerklärung Teilnahme VDST- Ausbildungsveranstaltung (siehe VDST Webseite)“ <https://www.vdst.de/?s=Datenschutzwerk>

Anmeldung/Info: ab sofort bis spätestens 30. Juni 2023 per email email: karl.schied@gmx.de, Anmeldeformular auf www.BLTV-ev.de, Anmeldung gültig ab Eingang Kursgebühr

Weitere Info an die Teilnehmer erfolgt nach Anmeldung

GDL Basic Nitrox Diver / DTSA Nitrox T*

Termin: Samstag, 03. Juni 2023

Uhrzeiten: 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: TC Meerengel e.V., 86807 Buchloe

Durchführung: Karl Schied, TL 3/155

Ort: Buchloe, der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung allen Teilnehmern:innen bekannt gegeben

Kursziel: sichere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen (ausschließlich Stickstoff/ Sauerstoff) mit einem Sauerstoffanteil von max. 40 %

Voraussetzungen: mind. GLD* Sports Diver / DTSA* oder gleichwertige Qualifikation

Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Personenberechtigten erforderlich

Mitbringen: Taucherpass, Schreibzeug

Kosten: 70 € inkl. Nitroxmanual und Brevetierung (Einkleber und CMAS-Karte)

Teilnehmer: mindestens 3 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer. Anmelde Reihenfolge entscheidet

Datenschutz: Datenschutz gem. DSGVO (Art 13 DSGVO) „Datenschutzerklärung Teilnahme VDST- Ausbildungsveranstaltung (siehe VDST Webseite)“ <https://www.vdst.de/?s=Datenschutzwerk>

Anmeldung/Info: ab sofort bis spätestens 14. Mai 2023 per email an Karl Schied, Riedweg 11, 86879 Wiedergeltingen, Tel. 08241/90599 oder email: karl.schied@gmx.de.

auf Anmeldung vermerken: Vorname, Name, Qualifikation, Weitere Info an die Teilnehmer erfolgt nach Anmeldung

BLTV-Ausbildertagung 2023

Liebe Ausbilderkolleginnen und Ausbilderkollegen, unsere diesjährige Tagung findet am 14. Oktober 2023 in der Sportschule in Oberhaching statt. Die Sachabteilung Tauchlehrer im BLTV und alle freiwilligen Helfer freuen sich darauf, möglichst viele Ausbilderinnen und Ausbilder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Neben aktuellen Informationen sind viele interessante Themen rund um unseren Sport geplant.

Zugesagt haben:

▶ Robert Angermayr, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie

▶ Dennis Geis, Sachabteilungsleiter für die Trainer C-Ausbildung im BLTV

▶ Dr. Frank Hartig, Leitender Oberarzt der, MZA-Notfallaufnahme UniKlinik Innsbruck

▶ Dr. Nils Kluger, Vorsitzender der Initiative StopFinningEU

▶ Dr. Adrian Leistner, BoD-Member CMAS EU – Project „Youth Diving“ und Sachabteilungsleiter Umwelt im BLTV

▶ Volker Patjens, Ressort Apnoetauchen im VDST

Das Programm zur Tagung wird im Juni d. J. auf unserer Homepage veröffentlicht.

Termin: Samstag, 14.10.2023, 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Ort: Sportschule in Oberhaching – Spiegelsaal

Parkplätze: Parkplätze sind an der Sportschule in genügender Anzahl vorhanden (Freigelände und Tiefgarage)

Anmeldung: Bitte bis 17.09.2023 mit E-Mail an ausbildung@bltv.de: Name, Vorname, TrC/TL-Nummer

Die Anmeldung wird erst nach Gutschrift der Tagungsgebühr auf dem Konto des BLTV gültig.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (130 Teilnehmer:innen/Teilnehmer), werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kosten: Tagungsgebühr 60,00 € pro Teilnehmer.

Die Tagungsgebühr ist bis spätestens 30.09.2023 auf das Konto des BLTV zu überweisen. IBAN DE28 7115 1020 0000 5595 59, BIC BYLADEM1MDF. Bitte angeben: Name, Vorname, Ausbildungstagung 2023

Anmerkung: Die Überweisung der Tagungsgebühr ist keine Anmeldung!

Verpflegung: Das Mittagessen ist in der Tagungsgebühr enthalten.

Fortbildungsstunden: Für die Teilnahme an der Ausbildungstagung werden 8 LE Fortbildungsstunden für TL/TrC vergeben.

Verlängerung von Lizenzen: Die Verlängerung von TrC/TL-Lizenzen wird vor Ort nicht möglich sein. Sehr wohl besteht die Möglichkeit die Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Neben dem „Antrag auf Lizenzverlängerung“ und dem ausgefüllten Ehrenkodex bitte den Taucherpass (Vereinsbeitrag, TSU, Fortbildungsstunden) bzw. das Fortbildungsnachweisheft beifügen.

Hinweis: Im Rahmen dieser Veranstaltung behält sich der BLTV vor, Bildaufnahmen von Referenten, Beteiligten und Teilnehmern zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des BLTV besteht darin, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Dies geschieht etwa in Form von Beiträgen und Fotogalerien auf den Webseiten des BLTV ggf. auch des VDST.

Hinweis DSGVO: Es gilt die Datenschutzerklärung zur Teilnahme an einer VDST Ausbildungsveranstaltung gemäß Art. 13 DSGVO.

Mit tauchsportlichen Grüßen verbleibt

Euer

Manfred Schlüter

BLTV – Vizepräsident Ausbildung

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



Rechtlicher Sitz des Verbandes:
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
Geschäftsstelle:
Dieter Popel, Tiergartenstraße 4a, 97209 Veitshöchheim

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro/Mobil	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Tiergartenstraße 4a	97209	Veitshöchheim		09 41/8 8807	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmied	Hufschmiedstraße 38	81249	München	01 76/81 189331		schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Manfred Schlüter	Grüntensteinstraße 32	87600	Kaufbeuren	0 1520/9 89 97 99		ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Lisa Forster	Gutenbergsstraße 19	93051	Regensburg	01 70/2 99 45 91		Wettkampf@bltv-ev.de
VP-Breitensport	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	081 36/8 08 53 30		breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergsstraße 7	86391	Stadtbergen	08 21/44 42 00 09	0160/8 99 56 81	presse@bltv-ev.de
SA Internet	Sebastian Schneider	An der Linde 27	86987	Schwabsoien			webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Tiergartenstraße 4a	97209	Veit Höchsheim		09 41/8 8807	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Dennis Geis	Blumenstraße 1	96135	Stegaurach	01 72/1 933 98 43		trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Manfred Schlüter	Grüntensteinstraße 32	87600	Kaufbeuren	0 1520/9 89 97 99		ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	08 571/9 72 77		medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe Breitensport	Peter Siwon						apnoe@bltv-ev.de
SA Leistungssport-Apnoe	Eva Geis	Blumenstraße 1	96135	Stegaurach	01 71/8 11 87 52		apnoe-leistungssport@bltv-ev.de
SA Finswimming	Marie Pöllinger	Muckenbach 23a	93149	Nittenau	01 79/4 34 29 42		fs@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	0 94 71/2 13 18		ot@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz						uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Ardan Fußmann	Keßlerplatz 5	90489	Nürnberg		01 51 / 42 53 38 54	uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/323 28 00		ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Ralph Cahn	Zeppelininstr. 10	81541	München	01 76/2 9 69 47 13		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08 061/4 9 57 43	01 71/3 10 76 15	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	0 93 71/9 94 25		vm-huebner@bltv-ev.de
SA Umwelt	Adrian Leistner	Walther-de-Sagher-Str. 42	85283	Wolnzach	01 71/5 23 75 31		umwelt@bltv-ev.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breitensport, Wüstenhöfer						breitensport@bltv-ev.de
SA Schulsport	Patrick Weiß		95517	Emtmannsberg		01 76/ 82 18 30 47	sport-schule@bltv.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/351 39 35		petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Klaus Leichsenring	Dr.-Troll-Str. 25a	82194	Gröbenzell	01 76/4 9 95 69 87	089/3 80 01 25 12	jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Sandra Brinkemper						susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	01 573/4 80 77 92		florian3000@gmx.net
Stellv. Jugendleiterin	Jana Mislisch	Iselestr. 12b	87527	Sonthofen	01 77/6 30 29 04		janasophie95@web.de
Jugendsprecher	Martin Ladwig	Brodkorbweg 54	87437	Kempton	01 51/2 005 01 81		Martin.ladwig@outlook.com
Jugendsprecherin	Sophie Stadler	Waldstr. 39	84359	Simbach am Inn	08 571/9 72 77		sophie.stadler@gmx.net